

► Universa Lebensversicherung a.G.

# Im Härtetest: Universa Leben

Vorsorgeklassiker Lebensversicherung: Wir zeigen, wie sich die Unternehmen im Branchenvergleich schlagen

**D**iesen Profis entgeht nichts: Seit 23 Jahren analysiert die Ratingagentur Assekurata den deutschen Versicherungsmarkt und bietet Vermittlern und Kunden hilfreiche Orientierung. Außerdem stellen die Kölner Experten die Kennzahlen für den Härtetest von FOCUS MONEY-Versicherungsprofi zur Verfügung.

**Hilfreiche Kennzahlen.** Der FOCUS MONEY-Versicherungsprofi vergleicht zehn relevante Kennzahlen im Verlauf der vergangenen sieben Jahre und in Relation zum Gesamtmarkt, die Aufschluss über die Leistungsfähigkeit des Lebensversicherers geben. Der Test berücksichtigt Anforderungen des Gesetz-

gebers (Solvency II), wirtschaftliche Indikatoren (Verzinsung, Rendite) und Kundenbelange (Kosten, Stornierungen). Berücksichtigung finden die Unternehmen, die in mindestens sechs Kennzahlen den Marktdurchschnitt übertreffen. Diese Lebensversicherer erhalten die Auszeichnung „Outperformer“.



**Fazit:** Die Universa muss kritische Marktphasen nicht fürchten. Die Anlagestrategen haben zuletzt gute Arbeit geleistet. Das starke Prämienwachstum wird nicht über hohe Provisionen erkaufte. Gute Produkte befeuern das starke Wachstum.

## KOMPAKT

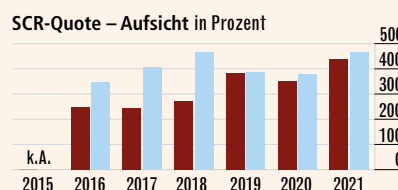
Die uniVersa Lebensversicherung a.G. wurde 1857 gegründet und ist Teil der uniVersa Versicherungen. Sitz der Unternehmensgruppe ist Nürnberg. Die gebuchten Bruttobeiträge sind 2022 um 3,5 Prozent auf insgesamt 145,8 Millionen Euro gestiegen.

Rating: Morgen & Morgen  
Bewertung: Vier Sterne (sehr gut)

1

### Für extreme Krisenszenarien bestens aufgestellt

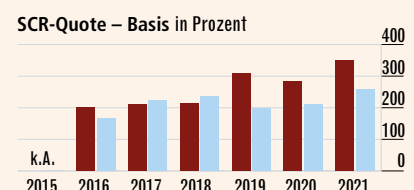
Erfreulich: Mit einer aufsichtsrechtlichen Solvenzquote von 440,27 % könnte die Universa extreme Marktkrisen leicht abwettern. Das gilt auch für den Gesamtmarkt (466,74 %), der ebenfalls nichts anbrennen lässt.



2

### Besonders stark ohne Netz und doppelten Boden

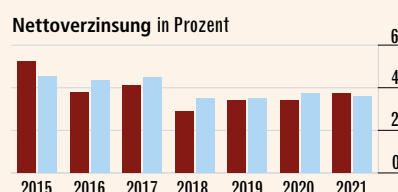
Hier zeigt sich die Stärke der Universa: Ohne Übergangsmaßnahmen und Volatilitätsanpassung ist die Basis-Solvvenzquote (351,11 %) weit überdurchschnittlich. Der Versicherer profitiert vom Geschäft mit Fondspolizen.



3

### Überraschend hohes Kapitalanlageergebnis

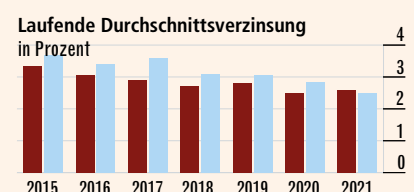
Mehr Erträge aus Beteiligungen, höhere Zuschreibungen, geringere Abschreibungen: Die Nettoverzinsung fällt im Berichtsjahr mit 3,72 % überdurchschnittlich aus (Markt: 3,60 %) – für die Franken eher ungewöhnlich.



4

### Höhere Ausschüttungen – Kapitalanlagen arbeiten gut

Die gestiegenen Ausschüttungen von Beteiligungsunternehmen dürften auch der Grund für die überdurchschnittliche laufende Kapitalanlagerendite (2,60 %) sein. Die Konkurrenz meldet im Schnitt 2,50 %.



► Universa Lebensversicherung a.G.

LEXIKON

### Wie sich der Härtestest zusammensetzt

- **SCR-Quote Aufsicht:** SCR-Quote im aufsichtlichen Nachweis ggf. unter Anwendung der Volatilitätsanpassung und/oder einer Übergangsmaßnahme.
- **SCR-Quote Basis:** SCR-Quote ohne Anwendung der Volatilitätsanpassung und/oder einer Übergangsmaßnahme.
- **Nettoverzinsung:** Kapitalanlageergebnis in Prozent des mittleren Kapitalanlagebestands zu Buchwerten.
- **Lfd. Durchschnittsverzinsung:** ordentliches Kapitalanlageergebnis in Prozent des mittleren

- Kapitalanlagebestands zu Buchwerten.
- **Abschlusskostenquote:** Abschlussaufwendungen in Prozent der Beitragssumme Neugeschäft.
- **Verwaltungskostenquote:** Verwaltungsaufwendungen in Prozent der gebuchten Bruttoprämien.
- **Umsatzrendite für Kunden inkl. Zuführung zur ZZR (Zinszusatzreserve):** gesamter Rohüberschuss vor Zuführung zur ZZR in Prozent der Summe aus gebuchten Bruttoprämien (ohne fondsgebundene Lebensversicherung) und Kapitalanlageergebnis.

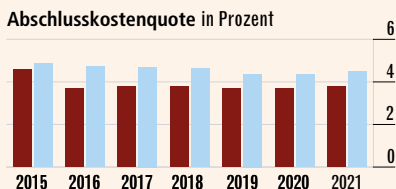
- **Bestandsrendite:** gesamter Rohüberschuss in Prozent der Bruttodeckungsrückstellung und Ansammlungsguthaben.
- **Zuwachsrate APE (Annual Premium Equivalent)-Bestand:** laufende gebuchte Bruttoprämien + 10 % der Einmalprämien.
- **Stornoquote:** vorzeitiger Abgang nach laufendem Beitrag in Prozent des mittleren Jahresbestands.



5

#### Die Abschlusskosten fallen durchgängig gering aus

Das ist eine gute Nachricht für Kunden: Die Zuwachsraten, mit denen die Universa glänzt, werden nicht durch besonders hohe Provisionen befeuert. Die Abschlusskosten (3,80 %) liegen deutlich unter dem Marktdurchschnitt (4,50 %).



6

#### Steigende Kosteneffizienz in der Verwaltung

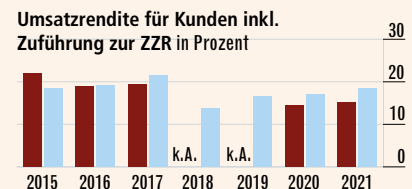
Das starke Prämienwachstum erhöhte zuletzt die absoluten Verwaltungskosten – trotzdem sank die Quote gegen den Trend auf 2,32 %. Es war der vierte Rückgang in Folge, noch aber verwaltet der Markt etwas günstiger.



7

#### Bestandsstruktur drückt die Umsatzrendite

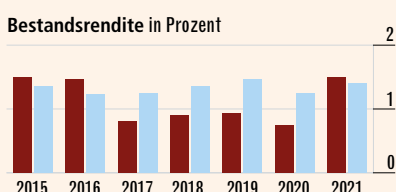
Bei der Universa spielen Zuführungen zur Zinszusatzreserve aufgrund der Bestandsstruktur eine signifikant geringere Rolle als im Markt. Das erklärt die vergleichsweise niedrigere Umsatzrendite (15,28 %, Markt: 18,50 %).



8

#### Bestandsrendite folgt dem höheren Rohüberschuss

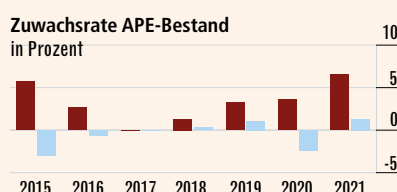
Die Bestandsrendite legte zuletzt auf ein überdurchschnittliches Niveau von 1,50 % (Markt: 1,40 %) zu. Der Grund hierfür dürfte das gestiegene Kapitalanlageergebnis sein, das den Rohüberschuss befeuert.



9

#### Wettbewerbsfähige Policen und guter Marktzugang

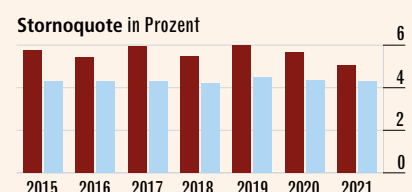
Universa beeindruckt mit einem hohen Prämienwachstum. Während der Markt um 1,30 % wächst, melden die Franken starke 6,56 %. Zu den Wachstumsträgern gehören Fondsrenten und BU-Policen.



10

#### Wenig Garantiegeschäft könnte Stornoquote belasten

Eine mögliche Erklärung für die im Marktvergleich schwachen Stornoquoten könnte der Bestandsmix des Versicherers sein. Klassisches kapitalbildendes Geschäft mit hohen Garantien wird seltener gekündigt.



■ Universa ■ Marktdurchschnitt